



••••• **VIK MITTEILUNGEN**

**Schwerpunkt** **Energiewende – quo vadis?**

**weitere Themen** Vergleich der Gas-Netznutzungsentgelte

Ergebnisse der klima- und energiepolitischen Diskussion im Rahmen des G20-Gipfels

Neue VIK-Empfehlung zur Steigerung der Energieeffizienz in Industrieunternehmen

4 | 17

## Sehr geehrte Damen und Herren,



In wenigen Wochen findet die Bundestagswahl statt mit der Entscheidung über die künftige Zusammensetzung der Bundesregierung. Unabhängig davon, wie die dann regierende Koalition aussehen wird, die Energie- und Klimapolitik ist auch in den kommenden vier Jahren Gegenstand der Politik.

Unser Land hat sich mit dem Pariser Abkommen einer historischen Aufgabe verpflichtet, die die Energiepolitik der nächsten Jahre entscheidend prägen wird. Die aus dieser Politik resultierenden Veränderungen sind nur mit starken Unternehmen aus Industrie und Gewerbe zu bewältigen.

Dieser Jahrhundertaufgabe will sich der VIK mit seinen Mitgliedsunternehmen stellen: Substantielle technologische Fortschritte und Innovationen, die in der Breite realisiert werden, sind eine Voraussetzung für den nötigen Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft. Im Bewusstsein, dass hierfür ein historischer Strukturwandel notwendig sein wird, begründet der VIK daher Bedingungen an einen notwendigen politischen Rahmen:

- Technologieoffenheit zu jeder Zeit. Das betrifft nicht nur aktuelle Technologien, sondern vor allem zukünftige und die damit verbundene Forderung an die Politik: Es darf heute nicht verbaut werden, was wir morgen brauchen und jetzt noch nicht kennen (können). Das betrifft nicht nur die Erforschung neuer Technologien, sondern auch den Erhalt industrieller Strukturen, aus denen die Ideen hierfür kommen müssen.
- Das ist auch der Grund für die nachhaltige Forderung nach einem level playing field, welches bei allen regulatorischen Eingriffen gewahrt bleiben muss.
- Rein zahlenfixierten oder nationalen Etappenzielen in der Klimaschutzpolitik – seien sie in Prozenten oder Tonnen ausgedrückt – werden begründete Argumente entgegengestellt, die sich aus den Notwendigkeiten von Technologie-Entwicklung und industrieller Innovationsdynamik herleiten.

Ich freue mich auf den Fortgang der Diskussionen und anregende Gespräche.

Ihr Dr. Günter Hilken



© Foto Christian Richters,  
© Fraunhofer IAO, UNS studio, ASP-LAN



© VIK



© ArcelorMittal

● **SCHWERPUNKT  
ENERGIEWENDE –  
QUO VADIS?**

- 4 Schwerpunkt: Energiewende – quo vadis?  
SVEN MARSCHALEK
- 5 Warum die Zeit reif für eine Energiewende-Industriepolitik ist  
DR. PATRICK GRAICHEN
- 7 Die Bundestagswahl 2017 – Wahlprogramme und energiepolitischer Ausblick auf die kommende 19. Wahlperiode  
THEODOR WOLF
- 14 Gemeinschaftsprojekt Energiewende – Was sind die nächsten Schritte?  
DR. BEATE BARON
- 15 Stärkere internationale Anstrengungen für klimafreundlicheres globales Energiesystem nötig  
OLAV SKALMERAAS
- 17 Der Einspeisevorrang für Strom aus erneuerbaren Energien im EU-Winterpaket  
DR. MARKUS KAHLES
- 20 Standpunkt: 50 Jahre EEG  
THOMAS MOCK
- 23 Flexibilität im Stromversorgungssystem  
BARBIE HALLER UND INES REICHEL
- 26 Standpunkt: Versorgungssicherheit gibt es nur im flexiblen Zusammenspiel von Erneuerbaren und Konventionellen  
STEFAN KAPFERER

- 27 Effektive EU-Energiepolitik braucht überprüfbare und transparente Informationen  
DR. SIMON GODWIN
- 29 Der Strommarkt – bereit für die Liberalisierung 2.0?  
PHILIPPE LORENZ UND DR. RENÉ MONO
- 32 Auf der Suche nach dem Königsweg: Wege zur alternativen EEG-Finanzierung  
BENJAMIN GRAUTE

● **PREISVERGLEICHE**

- 34 Der VIK-Endpreisindex und der VIK-Basisindex sind im August 2017 leicht gesunken
- 36 Vergleich der Gas-Netznutzungsentgelte
- 39 Energiepreise und Notierungen 2017

● **STROM**

- 40 Brüssel genehmigt Begrenzung der KWK-Umlage für energieintensive Unternehmen

● **SERVICE**

- 1 Editorial
- 46 Energierecht übersichtlich und kompakt
- 47 Grüne Stiftung nimmt Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft unter die Lupe
- 48 Termine
- VORSCHAU
- 48 VIK-Mitteilungen 5|17



© Andreas Battenberg / TUM



© Younicos AG



© IBK GEI

● KLIMA

40 Ergebnisse der klima- und energiepolitischen Diskussion im Rahmen des G20-Gipfels

● TECHNIK

41 Neue VIK-Empfehlung zur Steigerung der Energieeffizienz in Industrieunternehmen

● KURZMELDUNGEN

42 Zusammenhang von Klimawandel und Beschäftigung untersucht

42 Strompreise werden langfristig volatil

42 Polymerisationsanlagen treten ETS bei

43 ArcelorMittal eröffnet Nachhaltigkeitsportal

43 Fraunhofer gründet Innovationsforschungs-Verbund

43 Forscher entdecken neues Molekül für Batterieladung

44 Joint Venture zur klimaneutralen Stahlerzeugung

44 Katalysator für ‚Gas-to-Liquid‘-Technologien

45 Interim-Bericht zur „Sustainable Finance Reform“ vorgelegt

45 VIK-Ausschuss Klima besucht neue Fertigungsanlage von Hydro Aluminium

46 TILOS-Projekt zweimal ausgezeichnet

● IMPRESSUM

Herausgeber:  
VIK Verband der Industriellen  
Energie- und Kraftwirtschaft e. V.  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Barbara Minderjahn

Redaktion:  
Sven Marschalek  
10117 Berlin, Friedrichstr. 187  
Telefon +49 30 21 24 92-15  
Fax +49 30 21 24 92-715  
Internet: www.vik.de  
E-Mail: s.marschalek@vik.de

Verlag: Energieberatung GmbH  
Dipl.-Ing. Rainer Gutweiler  
Telefon +49 201 8 10 84-40  
Fax +49 201 8 10 84-740  
E-Mail: r.gutweiler@vik.de

Anzeigenverwaltung:  
Verlag Energieberatung GmbH  
Dr. Udo Kalthoff  
Telefon +49 201 8 10 84-43  
Fax +49 201 8 10 84-743  
E-Mail: u.kalthoff@vik.de  
Druck: druckpartner, Essen

Design und Satz:  
con|energy agentur gmbh, Essen

Abgeschlossen: 08.08.2017,  
VIK-Index: 02.08.2017

Mit Verfasseramen gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung des VIK wieder.

Titelmotiv: © oskitar356 / fotolia.com

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit  
Genehmigung des Herausgebers gestattet.